

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangs-Arbeitsanstalt.

I. Amtshandlungen gegen arbeitsscheue Individuen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1873, betreffend die Vagabundage.

Amtshandlungen nach dem Vagabundengesetze, und zwar :						
dem Gerichte übergeben ¹⁾				Polizeilich behandelt		
s e i t e n s			Zusammen	s e i t e n s		Zusammen
des Sicherheits-Bureaus	des Central-Untersuchungs-Bureaus	der Commissariate		des Sicherheits-Bureaus	der Commissariate	
50	629	1371	2050	482	312	794

II. Amtshandlungen mit entlassenen Sträflingen.

Behandlung entlassener Sträflinge seitens des Sicherheitsbureaus		
zur Abschaffung beantragt	zur zwangsweisen Entfernung beantragt	den Commissariaten übergeben
11	57	2730

Von Letzteren (2730) wurden 262 zugleich unter Polizei-Aufsicht gestellt.

¹⁾ Dem k. k. Bezirksgerichte der Inneren Stadt wurden 942 Personen (gegen 836 des Vorjahres) nach §. 1 des Vagabundengesetzes eingeliefert. Davon wurden verurtheilt :

- 405 (gegen 433 des Vorjahres) mit Arrest bis zu 8 Tagen,
- 256 (" 295 " ") " " " " 1 Monat,
- 188 (" 58 " ") " " zwischen 2 und 3 Monaten,
- 29 (" 0 " ") " " von 3 Monaten.

Die durchwegs schärfer ausgefallenen Strafen im laufenden Jahre hatten zur Folge, dass sich solche Individuen nicht so oft wie bisher im Polizei-Gefangenhause als unterstandslos selbst meldeten, sondern zu ordentlicher Arbeit zurückkehrten.

III. Das Correctionswesen.

Von den Gerichten wurde über 289 im Jahre 1877 abgestrafte Individuen die Zulässigkeit zur Abgabe in eine Correctionsanstalt ausgesprochen und deren Abgabe dahin beantragt, und zwar:

Vom Central-Untersuchungsbureau	109
Vom Commissariate:	
Innere Stadt	15
Leopoldstadt	9
Landstrasse	4
Wieden	9
Margarethen	22
Mariahilf	19
Neubau	16
Josefstadt	4
Rossau	20
Favoriten	8
Prater	1
Floridsdorf	—
Gaudenzdorf	2
Sechshaus	14
Ottakring	25
Währing	9
Döbling	3
Zusammen	289

In die Zwangs-Arbeitsanstalt thatsächlich aufgenommene Individuen:

Von den für die Zwangs-Arbeitsanstalt Beantragten wurden thatsächlich abgegeben in die	
Zwangs-Arbeitsanstalt für Männer (in Weinhaus)	Zwangs-Arbeitsanstalt für Weiber (in Neudorf)
115	47

IV. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich scheinender Personen.

Wegen Bedenklichkeit, zunächst wegen bedenklichen Herumstreichens, wurden 25.420 Personen angehalten. Die mit denselben getroffene Verfügung zeigt folgende Tabelle:

Aufgegriffen im Commissariats- bezirke	Zahl der Aufgegriffenen	Verfügung												
		Davon nach Anweis- leistung entlassen	übergeben							Zwangswise heim- gewiesen	In die Krankenaustalten übergeben	Den Gerichten übergeben	Anderweitig verfügt	
			an das Commissariat, in dessen Bezirk der betreffende wohnt	an die Communal- behörden	an die Finanzbehörden	an die Militärbehörden	an die Bezirkshaupt- mannschaften	an das Central-Unters- Bureau mit dem Antrage						
								auf Abschaf- fung	auf Abschie- bung					
Innere Stadt	963	123	484	102	—	1	—	5	108	4	—	1	57	78
Leopoldstadt	976	214	260	81	8	—	—	1	125	6	—	9	7	265 ¹⁾
Landstrasse	1229	486	279	198	2	9	—	4	160	32	—	18	35	6
Wieden . .	1227	270	663	169	—	2	—	3	71	2	—	6	12	29
Margarethen	1084	477	456	56	—	3	—	—	65	7	—	12	2	6
Mariahilf .	387	102	159	43	—	1	—	1	17	1	—	2	—	61
Neubau . .	892	284	393	131	—	7	—	—	45	5	—	3	24	—
Josefstadt .	1154	216	660	190	1	1	—	—	64	—	—	6	—	16
Rossau . .	775	211	376	41	—	2	—	1	57	7	—	16	1	63
Favoriten .	1184	474	212	74	—	4	2	6	187	42	—	8	13	162
Prater . .	3342	712	2115	134	1	9	—	3	357	2	—	7	2	—
Floridsdorf	1911	419	534	62	—	—	1	2	419	462 ²⁾	—	6	2	4
Gaudenzdorf	1318	515	328	177	—	2	—	7	96	21	—	11	16	145
Sechshaus	4224	1726	1488	426	—	—	7	2	228	230 ³⁾	—	46	18	53
Ottakring .	1975	1177	463	193	—	8	—	—	119	—	—	10	5	—
Währing . .	1918	540	1166	74	—	5	3	1	119	1	—	4	5	—
Döbling . .	861	442	216	65	—	2	—	—	90	4	—	6	35	1
Zusammen .	25.420	8388	10.252	2216	12	56	13	36	2327	826	—	171	234	889

1) Der grösste Theil hievon in die freiwillige Arbeitsanstalt, welche sich in diesem Bezirke befindet, gewiesen.

2) u. 3) Der grösste Theil davon zwar nicht mit gebundener Marschroute hingewiesen, immerhin aber zwangswise über die Grenze des Polizeirayons geschafft.